गुडौदन n. *Reisbrei mit Zucker.*

गुण 1) m. (adj. Comp. f. आ) *a) der einzelne Faden einer Schnur; Schnur, Strick. — b) Bogensehne. — c) Saite. — d)* in Verbindung mit Zahlwörtern *Theil, Mal.* Instr. und Abl. Pl. so v. a. *— fach, — Mal mehr.* Gewöhnlich am Ende eines adj. Comp. in der Bed. *— fach, — plex, —* πλοος. *— e) Multiplicator, Coefficient. — f) Unterabtheilung, Art, Species. — g) die sechs Arten* oder *Bestandtheile der fürstlichen Politik: Bündniss, Krieg, Ausmarsch, das Haltmachen, Theilung der Streitkräfte* (oder *Entzweiung*) und *das Schutzsuchen bei einem Stärkern.* Unter *den vier Arten* sind gemeint: *feindliche Mittel, Bestechung, Entzweiung und offene Gewalt* R. 5,81,41. *— h) ein unwesentlicher Theil, Nebensache, Accessorium* Jâgñ. 1,347. *Hilfsact. — i) Zuspeise, Zukost, Beigericht. — k) =* गुणकर्मन् *das entferntere Object einer Handlung* 225,12.16. *— l) Eigenschaft, Eigenthümlichkeit, Beschaffenheit. — m) die den fünf Elementen und den fünf Sinneswerkzeugen entsprechenden fünf Haupteigenschaften: Laut, Gefühl, Farbe, Geschmack* und *Geruch. — n) die drei Grundeigenschaften alles Seienden, auf deren geringerem oder stärkerem Vorwalten die Stufenleiter der Wesen beruht:* Sattva, Raǵas und Tamas. *— o) Beiwort, Epitheton. — p) eine löbliche Eigenschaft, Vorzug, Tugend, Verdienst, Vorzüglichkeit, hoher Grad von* (auch von einem Uebel). *— q) die Eigenschaften der Laute,* so v. a. *die sogenannte äussere Articulation* (बाह्यप्रयत्न) *und die drei Accente. — r) die erste Vocalverstärkung, die Vocale* अ (अर्, अल्), ए und ओ. *— s) * Sinneswerkzeug. — t) * Koch. — u)* * Bein. Bhîmasena's. — 2) f. गुणा *a) * Sanseviera Roxburghiana. — b) * eine best. wohlriechende Pflanze* (?). *— c)* N. pr. einer Fürstin.

गुणक 1) m. *a) Multiplicator. — b)* am Ende eines adj. Comp. *Eigenschaft* 259,1. *— c) * Rechner. — d)* N. pr. eines Kranzwinders. — 2) * f. गुणिका *Geschwulst.*

गुणकरण्डव्यूह m. Titel eines buddh. Werkes.

गुणकरी f. *eine best.* Râgiṇî. Vgl. गुणकिरी.

गुणकर्मन् n. 1) *eine unwesentliche, secundäre Handlung.* Nom. abstr. °र्मत्व n. Comm. zu Njâjam. 2,1,17. — 2) in der Gramm. *das entferntere Object.*

गुणकलुष n. *Trübung —, das Zusammenfliessen der* गुण 1) *n)* 104,6.

गुणकार m. 1) *Multiplicator* Âryabh. 2,23. Nom. abstr. °त्व n. Comm. zu 16. — 2) * Bein. Bhîmasena's.

*गुणकारक m. = गुणकार 2) Gal.

गुणकिरणावली f. Titel eines Werkes. °टिप्पणी f. Titel eines *Commentars* dazu.

गुणकिरी f. *eine best.* Râgiṇî S. S. S. 37.70.

गुणकीर्तन n. *das Besprechen der Vorzüge.*

गुणकृत्य n. *die Function einer Bogensehne* Kumâras. 4,15.

गुणकेतु m. N. pr. eines Buddha.

गणकेशी f. N. pr. einer Tochter Mâtali's.

गुणक्री f. = गुणकिरी S. S. S. 65.

गुणगण m. *eine Menge von Vorzügen* Spr. 7669. Bhâg. P. 5,3,11.

*गुणगान n. *das Besingen der Vorzüge, Lobgesang.*

गुणगुणाय्, °यते *tosen, donnern.*

गुणगुणारव (onomatop.) m. *Gemurmel* Hem. Par. 12,163.

गुणगृह्य Adj. (f. आ) *eine Vorliebe für Vorzüge habend, f. V. empfänglich* Kir. 2,5. Ind. St. 15,339.

गुणग्रह (Conj.) Adj. = गुणग्राहिन् Spr. 6112.

गुणग्रहण n. *das Anerkennen von Vorzügen, Lobrede* Ind. St. 15,347. Harshaḱ. 145,14.

गुणग्राम m. *eine Menge von Vorzügen.*

गुणग्राहिन् Adj. *ein Verständniss für Vorzüge habend, das Gute zu würdigen verstehend* 290,22. Prij. 3,7.

गुणघातिन् Adj. *Andern das Gute verleidend* Spr. 2240.

गुणचन्द्र m. N. pr. verschiedener Männer.

गुणचन्द्रिका f. Titel eines Werkes.

गुणच्छेद m. *das Reissen des Strickes* und zugleich *das Schwinden der Vorzüge* 173,16.

गुणज्ञ Adj. *Vorzüge zu würdigen verstehend* 166, 5. 173,9. Nom. abstr. °ता f. Mâlatîm. 57,7 (127,1).

गुणतस् Adv. 1) *den* गुण 1) *n) gemäss.* — 2) *von Seiten der löblichen Eigenschaften.*

गुणता f. 1) *das Untergeordnetsein* MBh. 3,149, 12. Njâjam. 2,1,17. — 2) *das ein Vorzug Sein* Sâh. D. 603 (zu lesen अदोषताय गुणता).

गुणत्यागिन् Adj. *das Gute fahren lassend.*

गुणत्रयविवरण n. Titel eines Werkes.

गुणत्व n. Nom. abstr. zu गुण 1) *a) h) i)* und *p).*

गुणदीधितिटिप्पणी und °दीधितिटीका f. Titel zweier *Commentare* zur Guṇaprakâçavivṛti.

गुणदीपक n. *eine Vergleichung, bei der ein Eigenschaftswort das tertium comparationis bildet.*

गुणदेव m. N. pr. eines Schülers des Guṇâḍhja.

गुणदोषीकरण n. *das aus einem Vorzuge einen Fehler Machen* Kuvalaj. 164,*a* (137,*b*).

गुणन 1) n. *a) das Multipliciren. — b) das Hervorheben der Vorzüge. — c)* * = 2) Gal. — 2) * f. ई *wiederholtes Studium, Repetition* Trik.

गुणनिका f. 1) *wiederholtes Studium, Repetition* Çiç. 2,75. = पाठनिश्चय und पाठनिश्चिति H. an. und Med. — 2) etwa *Kleinod* Ânandal. 3. Bâlar. 160,5. — 3) * *Tanz.* — 4) * *Prolog eines Schauspiels.* — 5) * *Null.*

गुणनिधि m. 1) *eine Schatzkammer von Vorzügen, ein ganz vorzüglicher Mann* Spr. 7828. — 2) N. pr. eines Mannes.

गुणनीय 1) Adj. *zu multipliciren* Utpala zu Varâh. Bṛh. 26 (24),11. — 2) * m. = गुणनिका 1).

*गुणपट्टी Adj. f. *Beine wie Stricke habend.*

गुणपालित m. N. pr. eines Mannes.

गुणप्रकाशदीधितिमाधुरी f. Titel eines Commentars zur Guṇaprakâçavivṛti.

गुणप्रकाशविवृति f. Titel eines Commentars. °परीक्षा oder °भावप्रकाशिका f. Titel eines Commentars dazu.

गुणप्रभ m. N. pr. eines buddh. Lehrers.

गुणबद्ध Adj. *mit Stricken gebunden* und zugleich *durch Vorzüge gefesselt* Kathâs. 18,345.

गुणभद्र m. N. pr. eines Autors.

गुणभाज् Adj. *Vorzüge besitzend* Spr. 7669.

गुणभिन्न Adj. *nach den drei Qualitäten geschieden* Ind. St. 9,162.

गुणभूत Adj. *untergeordnet, abhängig* Mahâbh. 5,28,*a. secundär* Sarvad. 77,17. 78,15.

*गुणभ्रंश m. *Verlust aller Vorzüge.*

गुणमत n. *die Lehre derer, welche die Qualitäten verehren.*

गुणमति m. N. pr. eines buddh. Lehrers.

गुणमन्दारमञ्जरी f. Titel eines Werkes.

गुणमय Adj. 1) *aus Fäden bestehend, faserig* Spr. 3802. — 2) *aus den* गुण 1) *n) hervorgegangen, darauf beruhend, dieselben enthaltend.* — 3) *aus Vorzügen bestehend, tugendhaft* Spr. 3802.

गुणमुख्या f. N. pr. einer Apsaras VP.^{2} 2,81.

गुणय्, °यति 1) *vervielfachen, multipliciren.* गुणित *a) multiplicirt, — mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — *b) vermehrt, verstärkt. — c) verbunden mit, erfüllt von* (im Comp. vorangehend). — 2) *zu thun pflegen* Bâlar. 227,20. — 3) * आमत्वणे. — Mit अनु, °गुणित 1) *angesammelt.* — 2) *verbunden mit* (im Comp. vorangehend). — Mit परि, °गुणित 1) *wiederholt.* — 2) *vermehrt um* (im Comp. vorangehend). — Mit प्र s. प्रगुणय्. — Mit सम् *multipliciren.*

गुणयुक्त Adj. *an einem Strick angebunden* und zugleich *mit Vorzügen versehen* Spr. 7858.

गुणयोग m. *die Berührung mit einem Stricke* und